

## „Richtiges Urteil am falschen Baum“

Zu offenen Fragen nach dem Waldkontroll-Urteil des BGH vom 2.10.2012 – VI ZR 211/11.

### Dr. Peter Itzel,

Vorsitzender Richter

1. Zivilsenat, Oberlandesgericht Koblenz

Stresemannstraße 1, 56068 Koblenz

Postfach, 56065 Koblenz

Telefon: 0261 102-0, Telefax: 0261 102-2900

E-Mail: [poststelle.olg@ko.mjv.rlp.de](mailto:poststelle.olg@ko.mjv.rlp.de)

Internet: <http://www.olgko.mjv.rlp.de/>

## Inhaltsverzeichnis

<b>1 Grundsätzliches zum Waldkontroll-Urteil vom 2.10.2012 – VI ZR 311/11</b>	
1.1 Argumentation des BGH, Gründe der Haftungsprivilegierung	
1.1.1 Sachverhalt	
1.1.2 Ergebnis	
1.1.3 Gesetzliche Bestimmungen	
1.2 Kriterien für Haftung bzw. Haftungsfreistellung	
1.2.1 Verantwortlichkeit/Haftung (im Wald) anerkannt	
1.2.2 Verantwortlichkeit/Haftung verneint:	
1.3 Problemfälle	
<b>2 Kontroll- und Obersätze für Anwendung auf mögliche Fallsituationen im Wald</b>	
<b>3 Fragenkatalog des Veranstalters</b>	
<b>4 Fallgruppen, veranschaulicht mit Lichtbildern</b>	
	4.1 Übliche und besondere Sorgfaltspflicht, erkennbare akute Gefahren
	4.2 Sitzbänke im Wald
	4.3 Wanderwege im Wald, für deren Benutzung geworben wird
	4.4 Gewidmete Wanderwege im Wald
	4.5 Ausgestaltung der Wanderwege im Wald
	4.6 Wälder am Rand von (Groß-)Städten
	4.7 Lehrpfade und ähnliche Einrichtungen
	4.8 Unfallursachen, die bei üblicher Sorgfaltspflicht erkennbar sind
	4.9 Grillplätze und ähnliche Einrichtungen
	4.10 Veranstaltungen im Wald
	4.11 Waldkindergarten
	4.12 Bestattungswald
	4.13 Reiten im Wald
	<b>5 Anhang</b>
	5.1 Literatur
	5.2 Aktuelle Rechtsprechung (Auswahl)